

SEO S.A.

**Ungeprüfter verkürzter
Konzern-Zwischenabschluss**

zum 30.06.2017

Lagebericht

Die Société Electrique de l'Our (SEO) S.A. ist Betreiber eines der größten Pumpspeicherkraftwerke in Europa. Das SEO-Pumpspeicherkraftwerk Vianden hat eine installierte Leistung von 1.294 MW im Turbinenbetrieb bzw. 1.046 MW im Pumpbetrieb. Der Maschinenpark besteht aus neun horizontal angeordneten getrennten Maschinensätzen und zwei Pumpturbinen, von denen Maschine 11 in 2015 in Betrieb genommen wurde.

Neben dem Kerngeschäft der SEO, dem Betrieb des Pumpspeicherkraftwerks, ist die SEO Eigentümerin zweier Laufwasserkraftwerke in Grevenmacher/Wellen und Palzem/Stadtbredimus an der Mosel und sie hält darüber hinaus direkte Beteiligungen an weiteren Laufwasserkraftwerken in Luxemburg und Frankreich.

Drittes Standbein der SEO-Gruppe ist seit Ende der 90er-Jahre die Windkraft. SEO hält über ihren 50%-igen Anteil an der Soler S.A. indirekte Beteiligungen an mehreren Windparks.

Pumpspeicherkraftwerk Vianden

Im ersten Halbjahr 2017 stand im Kraftwerk Vianden, neben den geplanten Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, insbesondere die Generalrevision der Maschine 1 im Blickpunkt. Zwecks der Generalrevision und Inbetriebnahme eines neuen Haupttransformators und Ersetzen des Rotors wurde Maschine 1 am 2. Januar 2017 außer Betrieb genommen. Die Maschine wird voraussichtlich am 4. September 2017 wieder für den Netzbetrieb freigemeldet.

Die kumulierte Spitzenstromlieferung im ersten Halbjahr 2017 beträgt 648,99 GWh. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von rund 13%.

Der Gesamtwirkungsgrad des Kraftwerks hat sich mit 72,77% geringfügig gegenüber dem Vorjahreswert (72,95%) reduziert. Der Belastungsgrad der Turbinen 1-11 liegt mit 41,37% leicht über dem Vorjahreswert.

Die Entwicklung der Maschineneinsätze ist rückläufig. Die Gesamtzahl der Einsätze in den verschiedenen Betriebsarten hat sich gegenüber dem Vorjahr auf 15.681 reduziert (Vorjahr 17.660).

Laufwasserkraftwerke

Aufgrund der sehr schlechten Wasserführung liegt die Erzeugung der einzelnen Kraftwerke der SEO-Gruppe mit insgesamt 62,99 GWh im Berichtszeitraum deutlich unter derjenigen des Vorjahres (111,19 GWh).

Sämtliche Maschinen waren im Berichtszeitraum verfügbar. Besondere Vorkommnisse waren nicht zu verzeichnen. Neben den normalen Revisions- und Instandsetzungsarbeiten bei den Laufwasserkraftwerken der SEO-Gruppe wurde im Kraftwerk Esch-Sauer Mitte Mai mit der Sanierung der Unterwasserschütze begonnen und im Kraftwerk Rosport die Instandsetzung der Erregermaschine der Turbine 2 angegangen.

Windkraft

Im Berichtszeitraum produzierten die Windparks des Beteiligungsunternehmens Soler in Luxemburg insgesamt 78,38 GWh. Im Vergleich herrschten im ersten Halbjahr 2017 deutlich unterdurchschnittliche Windverhältnisse, wodurch die Produktion der einzelnen Windparkgesellschaften rund 22% unter der Erzeugung des Vorjahres (Windparks mit Vorjahreswerten) lag.

Ende 2016 konnten wie geplant 15 zusätzliche Windkraftanlagen mit einer installierten Leistung von 42 MW erfolgreich in Betrieb genommen werden. Hierbei handelte es sich um die Projekte in den Gesellschaften Wandpark Rulljen-Géisdref S.A., Wandpark Housen-Pëtschent S.A. sowie den weiteren Ausbau (Phase 5) im Wandpark Hengischt S.A. Zudem wurden im Rahmen des Repowerings des Wandparks Hengischt (Phasen 1 und 2) acht bestehende Anlagen abgebaut und durch zwei neue Anlagen ersetzt. Diese 15 Anlagen produzierten im ersten Halbjahr bereits 40,39 GWh.

Im Berichtszeitraum wurde die Entwicklung weiterer neuer Windparkprojekte fortgeführt.

Luxemburg, den 31. August 2017
Der Verwaltungsrat

Erklärung der für den Zwischenabschluss verantwortlichen Personen

Gemäß Artikel 4 (2) (c) des Gesetzes vom 11. Januar 2008 zu den Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel auf einem geregelten Markt zugelassen sind:

Herr Georges Reding und Herr Dr. Frank Weigand erklären in ihrer Eigenschaft als für Finanzierungsfragen, Rechnungswesen und Beteiligungen zuständige Administrateurs-Délégués, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Zwischenabschluss ihres Wissens ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Finanz- und der Ertragslage der SEO und der Gesamtheit der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen vermittelt. Der Lagebericht stellt den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage der SEO und der Gesamtheit der in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild entsteht und dass er, in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31.12.2016, die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen sie ausgesetzt sind, beschreibt.

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2017

Aktiva (Werte in EUR)	30.06.2017	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	230.636,01	132.869,20
Sachanlagen	12.554.726,91	12.298.026,37
Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	8.948.194,09	8.467.961,01
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	262.107.455,01	261.707.796,07
Latente Steuern	2.428.309,00	2.428.309,00
Langfristige Vermögenswerte	286.269.321,02	285.034.961,65
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	724.469,18	619.265,54
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.763.862,81	5.200.237,46
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.888.745,89	7.581.550,45
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.867.068,48	6.145.343,36
Ertragsteueransprüche	241.938,85	44.402,67
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	1.089.349,63	2.634.586,75
Kurzfristige Vermögenswerte	16.575.434,84	22.225.386,23
Total Aktiva	302.844.755,86	307.260.347,88
Passiva (Werte in EUR)		
Auf die SEO-Gesellschafter und andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	0,00	0,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	444.993,73	-3.576.339,89
Bilanzgewinn	2.584.753,96	4.089.435,86
Auf die SEO-Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	3.029.747,69	513.095,97
Auf andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	0,00	0,00
Auf die SEO-Gesellschafter und andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	3.029.747,69	513.095,97
Langfristige Verbindlichkeiten		
Zuwendungen der öffentlichen Hand	326.439,64	349.602,40
Rückstellungen	42.039.762,18	42.033.231,29
Finanzverbindlichkeiten	180.823.940,57	190.193.438,99
Latente Steuern	2.237.414,22	1.978.892,19
Langfristige Verbindlichkeiten	225.427.556,61	234.555.164,87
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	906.651,10	1.024.235,06
Finanzverbindlichkeiten	13.132.152,59	23.943.817,84
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.230.133,50	43.647.692,23
Sonstige Verbindlichkeiten	3.118.514,37	3.576.341,91
Kurzfristige Verbindlichkeiten	74.387.451,56	72.192.087,04
Total Passiva	302.844.755,86	307.260.347,88

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

(Werte in EUR)

	2017 01.01. - 30.06.2017	2016 01.01. - 30.06.2016
Umsatzerlöse	16.671.605,18	16.086.516,64
Sonstige betriebliche Erträge	1.184.628,83	640.411,35
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-4.807.401,97	-3.464.829,25
Personalaufwand	-9.556.785,71	-9.447.273,66
Abschreibungen	-706.803,24	-691.479,96
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.587.773,18	-1.689.126,11
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1.197.469,91	1.434.219,01
Ergebnis aus den Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	480.233,08	562.106,70
Finanzerträge	6.701.495,16	6.860.438,95
Finanzaufwendungen	-5.317.416,94	-5.549.204,25
Ergebnis vor Steuern	3.061.781,21	3.307.560,41
Ertragsteuern	-477.027,25	-534.102,10
Periodenergebnis nach Steuern	2.584.753,96	2.773.458,31
davon entfallen		
auf SEO-Gesellschafter	2.584.753,96	2.773.454,62
auf andere Gesellschafter	0,00	3,69
Sonstiges Ergebnis		
in Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis durch Gewinne/Verluste (-) aus der Neubewertung von Pensionsplänen	0,00	0,00
Gesamtergebnis nach Steuern	2.584.753,96	2.773.458,31
davon entfallen		
auf SEO-Gesellschafter	2.584.753,96	2.773.454,62
auf andere Gesellschafter	0,00	3,69
Periodenergebnis je Stammaktie - unverwässert	10,40	11,13
Periodenergebnis je Vorzugsaktie - unverwässert	11,16	11,89
Periodenergebnis je Stammaktie - verwässert	10,40	11,13
Periodenergebnis je Vorzugsaktie - verwässert	10,27	10,96

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

(Werte in EUR)

	2017 01.01.-30.06.2017	2016 01.01.-30.06.2016
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	3.061.781,21	3.307.560,41
Zahlungsunwirksame Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf Netto-Cashflows:		
Abschreibungen und Wertminderung Sachanlagen	615.469,25	637.647,33
Abschreibungen und Wertminderung immaterielle Vermögenswerte	91.333,94	53.914,89
Gewinn (-)/Verlust aus Abgang von Sachanlagen und übrigen Beteiligungen	-8.715,76	-901,86
Zinsergebnis	-1.379.302,96	-1.305.294,76
Ergebnis aus den Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	-480.233,08	-562.106,70
Zunahme/Abnahme (-) der Pensions- und sonstigen Rückstellungen	-352.943,82	-103.670,39
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:		
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte	-105.203,64	-1.736,50
Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Forderungen und Vermögenswerte	4.517.113,35	535.096,72
Zunahme/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der übrigen Verbindlichkeiten	13.167.450,97	11.724.734,89
Gezahlte Ertragsteuern	-42.614,47	-222.436,43
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	19.084.134,99	14.062.807,60
Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-189.100,75	-29.330,00
Erwerb von Sachanlagen	-872.684,79	-2.748.881,91
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen und übrigen Beteiligungen	9.230,76	1.001,72
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-1.052.554,78	-2.777.210,19
Finanzierungstätigkeit		
Erhaltene Zinsen	6.695.320,04	6.854.338,40
Gezahlte Zinsen	-5.316.017,08	-5.549.043,64
Ausschüttung von Gewinnrücklagen	-68.102,24	-62.567,58
Zunahme (-)/Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte (Leasing)	-706.854,38	2.839.870,79
Zunahme/Abnahme (-) der Finanzverbindlichkeiten	-20.181.163,67	-14.690.250,09
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-19.576.817,33	-10.607.652,12
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel	-1.545.237,12	677.945,29
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum Anfang des Berichtszeitraums	2.634.586,75	2.517.837,76
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen zum Ende des Berichtszeitraums	1.089.349,63	3.195.783,05

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

(Werte in EUR)

	Gezeichnetes Kapital (1)	Eigene Aktien (2)	Agio (3)	Kapitalrücklagen (4)=(2)+(3)	Ergebnisvortrag (5)	Gesetzliche Rücklagen (6)	Sonstiges Ergebnis (7)	Gewinnrücklagen (8)=(5)+(6)+(7)	Bilanzgewinn (9)	Auf die SEO-Gesellschafter entfallendes Eigenkapital (10)=(1)+(4)+(8)+(9)	Auf andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	Auf die SEO-Gesellschafter und andere Gesellschafter entfallendes Eigenkapital
Stand 01.01.2017	0,00	0,00	0,00	0,00	9.561.220,11	3.106.250,00	-16.243.810,00	-3.576.339,89	4.089.435,86	513.095,97	0,00	513.095,97
Umbuchung in Ergebnisvortrag					4.089.435,86			4.089.435,86	-4.089.435,86	0,00		0,00
Ausschüttung von Gewinnrücklagen					-68.102,24			-68.102,24		-68.102,24		-68.102,24
Periodenergebnis nach Steuern								0,00	2.584.753,96	2.584.753,96		2.584.753,96
Auf andere Gesellschafter entfallendes Periodenergebnis								0,00		0,00	0,00	0,00
Stand 30.06.2017	0,00	0,00	0,00	0,00	13.582.553,73	3.106.250,00	-16.243.810,00	444.993,73	2.584.753,96	3.029.747,69	0,00	3.029.747,69
Stand 01.01.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	6.932.516,55	3.106.250,00	-14.717.890,00	-4.679.123,45	2.697.124,88	-1.981.998,57	9,95	-1.981.988,62
Umbuchung in Ergebnisvortrag					2.697.124,88			2.697.124,88	-2.697.124,88	0,00		0,00
Ausschüttung von Gewinnrücklagen					-62.567,58			-62.567,58		-62.567,58		-62.567,58
Periodenergebnis nach Steuern								0,00	2.773.458,31	2.773.458,31		2.773.458,31
Auf andere Gesellschafter entfallendes Periodenergebnis								0,00	-3,69	-3,69	3,69	0,00
Stand 30.06.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	9.567.073,85	3.106.250,00	-14.717.890,00	-2.044.566,15	2.773.454,62	728.888,47	13,64	728.902,11

Anhang

Allgemeines

Die Société Electrique de l'Our S.A. (nachstehend „SEO“), gegründet am 29. Mai 1951, ist eine Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts, eingetragen beim Registergericht Luxemburg unter der Nr B 5.901. Der Gesellschaftssitz befindet sich in L-1142 Luxemburg, 2, rue Pierre d'Aspelt.

Hauptaktionäre der SEO S.A. sind die RWE Power AG und der Luxemburger Staat, die jeweils rund 40% des Gesellschaftskapitals halten.

Die Gesellschaft ist tätig auf dem Gebiet der Stromproduktion. Hauptgeschäftsfeld ist die Lieferung von Spitzenstrom und die Stellung von Regelernergie aus dem Pumpspeicherkraftwerk Vianden.

Der ungeprüfte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt und umfasst das erste Halbjahr 2017 auf Basis der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni. Er enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2016 zu lesen.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2016 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bilden die zum 1. Januar 2017 erstmals anzuwendenden Standards und Interpretationen:

- Änderungen an IAS 7, Angabeninitiative.
- Änderungen an IAS 12, Bilanzierung latenter Steueransprüche aus unrealisierten Verlusten.

Änderungen an IAS 7: Die Änderungen folgen der Zielsetzung, dass ein Unternehmen Angaben bereitzustellen hat, die es Adressaten von Abschlüssen ermöglichen, Veränderungen in den Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeit beurteilen zu können.

Änderungen an IAS 12: Die Änderungen an IAS 12 zielen insbesondere darauf ab, die Bilanzierung latenter Steueransprüche aus unrealisierten Verlusten bei, zum beizulegenden Zeitwert, bilanzierten Vermögenswerten klarzustellen, die in der Praxis derzeit unterschiedlich gehandhabt wird.

Aus der erstmaligen Anwendung dieser Standards bzw. ihrer Änderungen ergaben sich keine Auswirkungen weder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns noch auf deren Darstellung.

Eine Reihe von neuen Standards und Änderungen zu Standards sind in Berichtsperioden eines nach dem 1. Januar 2017 beginnenden Geschäftsjahres anzuwenden, wobei eine vorzeitige Anwendung möglich ist. Der Konzern hat die nachstehenden neuen oder geänderten Standards bei der Erstellung dieses Konzernabschlusses nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 9, Finanzinstrumente.
- IFRS 14, Regulatorische Abgrenzungsposten.
- IFRS 15, Erlöse aus Verträgen mit Kunden.
- IFRS 16, Leasingverhältnisse.
- Änderungen an IFRS 2, Anteilsbasierte Vergütungen.
- Änderungen an IFRS 4, Versicherungsverträge.
- Änderungen an IFRS 10 und IAS 28, Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture.

IFRS 9: Der Standard regelt umfassend die Bilanzierung von Finanzinstrumenten. Gegenüber dem Vorgängerstandard IAS 39 hervorzuheben sind insbesondere die neuen und in der jüngsten Fassung von IFRS 9 überarbeiteten Klassifizierungsvorschriften für finanzielle Vermögenswerte. Diese beruhen auf den Ausprägungen des Geschäftsmodells sowie den vertraglichen Zahlungsströmen finanzieller Vermögenswerte. Ebenfalls grundlegend neu sind die Vorschriften zur Erfassung von Wertminderungen, welche nun auf einem Modell der

erwarteten Verluste basieren. Auch die Abbildung bilanzieller Sicherungsbeziehungen ist unter IFRS 9 neu geregelt und darauf ausgerichtet, stärker das betriebliche Risikomanagement abbilden zu können.

IFRS 14: Nur Unternehmen, die IFRS-Erstanwender sind und die nach ihren bisherigen Rechnungslegungsvorschriften regulatorische Abgrenzungsposten erfassen, ist gestattet, dies auch nach dem Übergang auf die IFRS weiterhin zu tun. Der Standard ist als kurzfristige Zwischenlösung gedacht, bis der IASB sein längerfristiges grundlegendes Projekt zu preisregulierten Geschäftsvorfällen abschließt.

IFRS 15: Der Standard regelt, wann und in welcher Höhe Erlöse zu erfassen sind. IFRS 15 ersetzt IAS 18 Erlöse, IAS 11 Fertigungsaufträge und eine Reihe von erlösbezogenen Interpretationen. Die Anwendung von IFRS 15 ist für alle IFRS-Anwender verpflichtend und gilt für fast alle Verträge mit Kunden – die wesentlichen Ausnahmen sind Leasingverhältnisse, Finanzinstrumente und Versicherungsverträge.

IFRS 16: Der Standard regelt die Bilanzierung von Leasingverhältnissen. IFRS 16 ersetzt den bisher gültigen Standard IAS 17 sowie drei leasingbezogene Interpretationen. Die Anwendung von IFRS 16 ist für alle IFRS-Anwender verpflichtend und gilt grundsätzlich für alle Leasingverhältnisse. Ausgenommen davon sind Verträge über die Erforschung von Mineralien, Öl, Gas und ähnlichen nicht-regenerativen Ressourcen; Rechte aus Lizenzverträgen über Filme, Videoaufnahmen, Theaterstücke, Manuskripte, Patente und Urheberrechte, die in den Anwendungsbereich von IAS 38 fallen; Leasingvereinbarungen über biologische Vermögenswerte im Anwendungsbereich von IAS 41; Dienstleistungsvereinbarungen im Anwendungsbereich von IFRIC 12 sowie Lizenzvereinbarungen über geistiges Eigentum aus einem Leasingverhältnis im Anwendungsbereich von IFRS 15.

Änderungen an IFRS 2: Die Änderungen beschäftigen sich mit einzelnen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Bilanzierung von anteilsbasierten Vergütungen mit Barausgleich. Die wesentlichste Änderung bzw. Ergänzung besteht darin, dass in IFRS 2 nun Vorschriften enthalten sind, die die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der aus anteilsbasierten Vergütungen resultierenden Verpflichtungen betreffen.

Änderungen an IFRS 4: Die Änderungen zielen darauf ab, die Auswirkungen aus unterschiedlichen Erstanwendungszeitpunkten von IFRS 9 und dem Nachfolgestandard zu IFRS 4 vor allem bei Unternehmen mit umfangreichen Versicherungsaktivitäten zu verringern. Eingeführt werden zwei optionale Ansätze, die bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen von Versicherern genutzt werden können: der Überlagerungsansatz und der Aufschubansatz.

Änderungen an IFRS 10 und IAS 28: Durch die Änderungen wird klargestellt, dass bei Transaktionen mit einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture das Ausmaß der Erfolgserfassung davon abhängt, ob die veräußerten oder eingebrachten Vermögenswerte einen Geschäftsbetrieb darstellen. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

Der Konzern beurteilt derzeit, welche möglichen Auswirkungen die Anwendung von IFRS 9 und 16 auf seinen Konzernabschluss haben können, geht aber davon aus, dass sich keine wesentlichen Auswirkungen weder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns noch auf deren Darstellung ergeben werden. Die übrigen neuen oder geänderten Standards, inklusive IFRS 15, werden voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.

Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Das Geschäft des Konzerns unterliegt in geringem Umfang saisonalen Einflüssen. Das Segment Laufwasserkraftwerke verzeichnet aufgrund der Witterungsverhältnisse im Winter und im Herbst in der Regel höhere Umsätze. Diese saisonalen Einflüsse haben jedoch keine nennenswerten Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit des Zwischenabschlusses mit dem Jahresabschluss.

Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die im ersten Halbjahr 2017 verbuchten Zugänge der Anlagen im Bau in Höhe von insgesamt 2,0 Mio. EUR, die gemäß IAS 17/IFRIC 4 als Leasinggegenstände zu behandeln sind, wurden wie in den Vorperioden als Leasingforderung in die sonstigen finanziellen Vermögensgegenstände umgegliedert. Sie stehen größtenteils im Zusammenhang mit dem Austausch von Transformatoren und Rotoren im Pumpspeicherkraftwerk Vianden.

Finanzverbindlichkeiten

Zur Finanzierung des Projektes Maschine 11 wurde im Juni 2011 der Kreditvertrag für ein langfristiges Darlehen in Höhe von 155,0 Mio. EUR mit einem Luxemburger Bankenkonsortium unter Führung der Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat unterzeichnet. Das Darlehen wurde in voller Höhe in Anspruch genommen. Die ersten drei Raten wurden seit 2015 planmäßig jeweils im März getilgt. Zum 30.06.2017 beträgt die Restverbindlichkeit noch 131,8 Mio. EUR.

Zudem wurden die von RWE Power AG und Enovos Luxembourg S.A. gewährten Darlehen zur Finanzierung der M11 in Höhe von insgesamt 31,0 Mio. EUR in voller Höhe beansprucht. Seit 2015 wurden jeweils im März die ersten drei Raten planmäßig getilgt. Die Restverbindlichkeit zum 30.06.2017 beträgt insgesamt noch 26,4 Mio. EUR.

Zwei Kreditlinien von RWE Power AG und Enovos Luxembourg S.A. zur Zwischenfinanzierung der 11. Maschine, die zum 31.12.2016 mit insgesamt 6,0 Mio. EUR in Anspruch genommen waren, wurden im April 2017 in voller Höhe getilgt.

Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für größere Erweiterungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie den Ersatz mehrerer Rotoren und Haupttransformatoren besteht ein Bestellobligo gegenüber verschiedenen Lieferanten in Höhe von insgesamt 19,6 Mio. EUR.

Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Mit den wesentlichen nahe stehenden Unternehmen wurden im 1. Halbjahr 2017 Geschäfte getätigt, die zu folgenden Abschlussposten führten:

Nahe stehende Unternehmen	RWE Power AG EUR	Enovos Luxembourg S.A. EUR	Luxemburger Staat EUR
Umsatzerlöse	11.060.989,02	4.765.194,38	0,00
Finanzerträge	6.588.446,00	106.723,00	0,00
Aufwand für bezogene Leistungen	23.950,61	10.333,04	0,00
Finanzaufwendungen	513.005,93	48.502,50	407.327,75
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.128.002,20	207.977,36	0,00
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	265.793.878,34	4.202.322,58	0,00
Finanzverbindlichkeiten	26.102.379,00	14.608.890,00	12.927.379,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.124.508,25	18.895.867,61	3.000.000,00

Ereignisse nach der Berichtsperiode

In seiner Sitzung vom 6. Juli 2017 hat der SEO-Verwaltungsrat eine standortübergreifende Struktur und eine Zusammenlegung der Standorte Luxemburg und Vianden beschlossen. Ziel der Maßnahmen ist es, den zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein und mit den Entwicklungen des Energiesektors Schritt halten zu können.

Nach dem Zwischenabschlussstichtag sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die einen negativen oder positiven Einfluss auf den Konzern-Zwischenabschluss gehabt hätten.

Gezahlte Dividenden

Im Mai 2017 wurde die Dividende der SEO S.A. für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von insgesamt 2,0 Mio EUR ausgeschüttet. Auf Stammaktien entfielen dabei 1,6 Mio EUR, auf Vorzugsaktien 0,4 Mio EUR.

Segmentberichterstattung

Die nachfolgende Tabelle bildet die Geschäftssegmente der SEO ab. Die abgebildeten Zahlen der einzelnen Geschäftssegmente basieren auf den lokalen Abschlüssen der jeweiligen Gesellschaften und entsprechen den dem verantwortlichen Management vorgelegten Berichten.

Folgende Effekte sind in der Überleitungsspalte berücksichtigt:

- Eliminierung der Binnenbeziehungen,
- Effekte aus der Equity-Bilanzierung,
- Anpassungen an die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach IFRS.

Geschäftssegmente vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

(Werte in EUR)

2017 01.01. - 30.06.2017	Pumpspeicher- kraftwerke	Laufwasser- kraftwerke	Windkraft- anlagen	Σ Geschäfts- segmente	Überleitung	Konzern
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	25.695.251,77	1.839.136,93	6.661.171,55	34.195.560,25	-17.523.955,07	16.671.605,18
Andere Segmente		181.605,89	0,00	181.605,89	-181.605,89	0,00
Summe Umsatzerlöse	25.695.251,77	2.020.742,82	6.661.171,55	34.377.166,14	-17.705.560,96	16.671.605,18
Ergebnis						
Segmentergebnis nach Steuern	963.490,56	59.261,86	2.157.653,59	3.180.406,01	-595.652,05	2.584.753,96
Segmentvermögen						
Stand 30.06.2017	275.789.207,09	15.069.179,30	136.410.141,44	427.268.527,83	-124.423.771,97	302.844.755,86
Stand 30.06.2016	281.298.789,00	15.631.421,50	70.021.022,39	366.951.232,89	-63.003.883,78	303.947.349,11

2016 01.01. - 30.06.2016	Pumpspeicher- kraftwerke	Laufwasser- kraftwerke	Windkraft- anlagen	Σ Geschäfts- segmente	Überleitung	Konzern
Umsatzerlöse						
Externe Kunden	25.040.702,51	2.789.248,70	3.758.309,35	31.588.260,56	-15.501.743,92	16.086.516,64
Andere Segmente		217.468,27	0,00	217.468,27	-217.468,27	0,00
Summe Umsatzerlöse	25.040.702,51	3.006.716,97	3.758.309,35	31.805.728,83	-15.719.212,19	16.086.516,64
Ergebnis						
Segmentergebnis nach Steuern	950.545,32	742.343,49	1.145.087,93	2.837.976,74	-64.518,43	2.773.458,31